



Virtuelle Fitness – es gibt sie schon lange und doch stellt sie mit wachsender Bedeutung die Zukunft der Fitnessbranche dar. Marc Jürgens ist Zukunftsvisionär und Geschäftsführer der CyberConcept GmbH, europäischer Marktführer im Bereich virtuelle Fitness. Gemeinsam mit seinen 4 Gesellschaftern und einem 10-köpfigen Team arbeitet er an der Zukunftsgestaltung der Fitnessbranche.

Das Kurssystem

The Original CyberFitness

Herr Jürgens, wieso ist virtuelle Fitness die Zukunft?

Marc Jürgens: Die Bedürfnisse der Menschen verändern sich kontinuierlich mit der Digitalisierung. Innovative Technologien gewinnen in jeder Alltagssituation unentwegt an Bedeutung. Um in Zukunft am Markt bestehen zu können und auf die Bedürfnisse der Mitglieder einzugehen, muss ein Fitnessstudio heute einfach virtuelle Fitness ergänzend zum Live-Training anbieten. Mitglieder erwarten zusätzliche Angebote, die die Flexibilität und Bequemlichkeit erhöhen. Genau diese Anpassungsfähigkeit ist das, was die virtuelle Fitness so zukunftsfruchtig macht. Das soll nicht zwingend heißen, dass Betreuung durch Maschinen und künstliche Intelligenz komplett ersetzt wird – zumindest ist dies aktu-

ell nicht das Bedürfnis der Menschen. Ich ziehe immer gerne einen Vergleich zum Online Banking: Eine Bank, die kein Online Banking anbietet, hat heutzutage in der Finanzbranche keine großen Überlebenschancen mehr. Genauso sehe ich die Entwicklung in der Fitnessbranche.

Wie sieht Ihre Zukunftsvision der Fitnessbranche aus? Wohin werden wir uns entwickeln?

Marc Jürgens: Ich sehe in der Zukunft vor allem die Möglichkeiten, die uns weitere technische Innovationen bringen. Künstliche Intelligenz wird ermöglichen die Präferenzen der Nutzer zu lernen und das virtuelle Training dementsprechend noch individueller und effektiver anzupassen. Der eine trainiert vielleicht lieber und effizienter zu Hard Rock Musik der andere lie-

ber zu Electro Beats – das erkennt Künstliche Intelligenz und passt die Musik in seinen virtuellen Classes entsprechend an. Augmented Reality (AR) wird den virtuellen Lieblingstrainer noch lebendiger in den Kursraum oder vielleicht sogar das Wohnzimmer bringen. Das Training wird noch flexibler, bequemer und angepasster sein. Globale Verfügbarkeit, Vielfältigkeit, Entertainment und Motivation sind wichtige Faktoren, die den Endnutzer auch zukünftig mitreißen werden und entsprechend in der Entwicklung von virtueller Fitness berücksichtigt werden. Wie schon in den vergangenen Jahren wird virtuelle Fitness weiterhin mit neuen Features die gesamte Fitnessbranche verändern, so wie Google Maps die Stadtpläne und Landkarten neu erfunden hat.

Welche Rolle spielt die CyberConcept GmbH in der Zukunftsentwicklung der Fitnessbranche?

Marc Jürgens: Wir bei CyberConcept sind natürlich keine Hellseher, aber wir sind Visionäre und Macher. Wir sehen unsere Aufgabe darin, einen elementaren Beitrag zur zukünftigen Entwicklung der Fitnessbranche zu leisten. Wir möchten die Zukunft mitgestalten und arbeiten unermüdlich daran, virtuelle Fitness auf das nächste Level zu bringen: noch besser, noch flexibler und noch mitreißender. Wir ruhen uns nicht aus, sondern sind immer auf der Suche nach Innovationen, neuesten Technologien und Trends der Branche. Dabei pflegen wir engen Kontakt zu unserem Netzwerk aus Kunden, Lieferanten und Kollegen. Die Bedürfnisse der Studiobetreiber und Studiomitglieder im Kern zu treffen liegt uns besonders am Herzen.



CyberCycling erhöht die Auslastung des Indoor-Cycling-Raumes erheblich und ergänzt vorhandene, personell geführte Kurse auf attraktive Art und Weise

Qualitative und sportwissenschaftlich fundierte Classes mit charismatischen Presentern, die neusten Trends und eine enge, freundschaftliche Part-

duktportfolio zeigen. So werden wir neben einer CyberMoves Installation auch eine komplette SilentCycling Lösung zum Ausprobieren vor Ort ha-

der Zukunft



Die Software besticht durch ihre selbsterklärende Bedienung, zahlreiche Filterfunktionen und moderne Optik

Was macht virtuelle Fitness von Cyber-Concept aus?

Marc Jürgens: Wir hören zu und bieten das an, was gebraucht wird. Ob es um eine bessere Auslastung der offenen Fläche geht oder die des Kursraums – wir haben immer ein Ass im Ärmel.

nerschaft mit unseren Kunden sind bei uns ein Standard. Das CyberConcept Team besteht aus Experten verschiedener Sparten: Fitnessprofis, Designer, Digitalisierungs- und Technikspezialisten sowie Marketingexperten. Das hilft uns bei der Entwicklung unserer Produkte genauso, wie unseren Kunden, denen wir jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir sehen uns als Partner für hocheffiziente Lösungen – ganz individuell auf jedes Studio, den Betreiber und seine Mitglieder zugeschnitten. Durch die permanente Entwicklung unserer Konzepte ist CyberConcept ein unschlagbar guter Partner für eine sichere Zukunft.

Was erwartet die FIBO-Besucher auf Eurem Stand?

Marc Jürgens: Wir sind mit einem deutlich größeren Stand auf der FIBO, als die Jahre zuvor und können dementsprechend mehr aus unserem Pro-

ben. Die spannendste Innovation, die wir meiner festen Überzeugung nach zeigen werden, ist unser schlüsselfertiges Präventionspaket, welches wir in Kooperation mit Krankenkassen und Softwareherstellern aus der Branche entwickelt haben. Unsere Kunden werden damit die Möglichkeit haben, ein zusätzliches hoch interessantes Profitcenter in Ihrem Club aufzubauen. Mehr kann ich an dieser Stelle noch nicht verraten.

Kontakt:

CyberConcept GmbH
Dieckstraße 71-79
48145 Münster

T: 0251 9829558
info@cyberconcept.de
www.cyberconcept.de

